

## Eingabe für die Sitzung des Ausschuss für Grün, Sport und Umweltschutz am 02.02.2021

1.)

In seiner letzten Sitzung am 25.11.2020 hat der Stadtteilbeirat in einer Empfehlung mehrheitlich beschlossen, die Kulturbehörde in ihrem Bemühen um Zulassung von „mehr Open-Air-Veranstaltungen“ zu unterstützen, „um das wirtschaftliche Überleben der Branche zu fördern und die Infektionsrisiken in geschlossenen Räumen zu reduzieren.“

An einem Ausschreibungsverfahren der Bezirksamts haben sich die folgenden Kulturveranstalter beworben:

Wie in den Vorjahren ...

- \* *das Schanzenzelt*
- \* *das SchanzenKino*
- \* *der Schanzenzirkus*

Hinzugekommen sind ...

- \* *das 3001 Kino*
- \* *das Tanztheater 'Flomotion'*

Zielsetzung dieser Eingabe ist es, allen Veranstaltern einen Spielbetrieb zu ermöglichen, ohne dabei die jeweiligen Spielzeiten soweit zu verkürzen, dass die Finanzierung einzelner Veranstaltungen unrealistisch wird.

Bei den vorgeschlagenen Konzepten ist zu beachten, dass mindestens zwei der Kulturveranstalter, *das Schanzenzelt* und *das SchanzenKino*, jeweils eine Woche für den Auf- und den Abbau benötigen. Wie in den letzten Jahren ist hier ein verzahnter, zeiteffizienter Ab- und Aufbau vorgesehen.

Eine Sonderstellung des folgenden Konzeptes kommt zwei Veranstaltern zu:

- \* *Der Schanzenzirkus* nutzt, wie in den Vorjahren, eine eigene Fläche im Schanzenpark.
- \* *Das Tanztheater 'Flomotion'* kommt ohne eigene Aufbauten aus und besteht aus zwei Tänzer\*innen. Gespräche haben ergeben, dass eine Projektumsetzung parallel zu dem SchanzenKino auf der nachmittags freien Veranstaltungsfläche möglich ist. Das *SchanzenKino* hat *das Tanztheater* dazu eingeladen diese Fläche kostenfrei zu nutzen.

Da ein Parallelbetrieb der drei weiteren Veranstalter – *Schanzenzelt* / *SchanzenKino* / *3001 Kino* – von dem Stadtteilbeirat mehrheitlich abgelehnt wurde, verbleibt nur Reihenbetrieb der Veranstaltungen.

Im Folgenden wird ein Zeitplan für die kulturelle Nutzung des Schanzenparks 2021 vorgeschlagen, der versucht, den Ansprüchen der einzelnen Veranstalter zu entsprechen. Die bisherigen Veranstalter verkürzen ihr Programm demnach wie folgt:

- *das Schanzenzelt* um eine Woche in Bezug auf die bisherige Planung
- *das SchanzenKino* um drei Wochen in Bezug auf den Spielbetrieb 2020

1.

### Reihenbetrieb

14.05. - 19.05. / Aufbau Schanzenzelt

20.05. - 04.07 / Spielbetrieb Schanzenzelt

05.07. - 09.07. / verzahnter Ab- und Aufbau

10.07. - 15.08. / Spielbetrieb Open-Air-SchanzenKino

16.08. - 20.08. / verzahnter Ab- und Aufbau

21.08. - 12.09. / Spielbetrieb Open-Air-3001 Kino

-----  
2.

Sollte der unter Punkt 1 vorgeschlagenen Zeitplan von dem Ausschuss keine Zustimmung erfahren, so wird darauf hingewiesen, dass ....

- ...die Mindestspielzeit (ohne Auf- und Abbau) für *das SchanzenKino* fünf Wochen in dem Zeitfenster 15.05. bis 12.09.2020 ist.

- ...das *SchanzenKino* ein eintrittsfreies Kinder-Kino auf einer LED Wand am Nachmittag anbietet. Dieses ist zwingend an die Ferienzeit vom 24.06. - 04.08.2020 geknüpft.

### Schlussbemerkung:

Von dem Amt wurde eine nutzungsfreie „Erholungszeit für den Park“ zwischen den Veranstaltungszeiten eingeplant. Die Folge wäre, dass ein zeiteffizient verzahnter Ab- und Aufbau nicht möglich wäre und mehrere Wochen beispielbare Zeit für die Veranstaltungen wegfallen würde. Der Stadtteilbeirat hat in seiner Sitzung vom 27.01.2021 die Empfehlung verabschiedet, dieses Vorhaben zumindest für 2021 zu verwerfen, weil sie dem eigentlichen Ziel - 'Hilfe für die Kulturveranstalter und risikoarme Freizeitangebote' - zuwiderläuft.